

Kategorie 4: Zootechnische Zusatzstoffe*Funktionsgruppe: b) Darmflorastabilisatoren*

Kategorie: Zootechnische Zusatzstoffe. Funktionsgruppe: Darmflorastabilisatoren								
Kennnummer des Zusatzstoffs Bewilligungsinhaber	Zusatzstoff	Zusammensetzung, chemische Bezeichnung, Beschreibung	Tierart oder Tierkategorie	Höchstalter	Mindestgehalt	Höchstgehalt	Sonstige Bestimmungen In der Gebrauchsanweisung für den Zusatzstoff und die Vormischungen sind die Lagerbedingungen und die Stabilität bei Wärmebehandlung anzugeben.	Geltungsdauer der Zulassung
					KBE/kg Alleinfuttermittel mit einem Feuchtigkeitsgehalt von 12 %, soweit nicht anders bestimmt ist			
4b1700i Provet AG	<i>Bacillus subtilis</i> DSM 5750 und <i>Bacillus paralicheniformis</i> DSM 5749	<i>Zusammensetzung des Zusatzstoffs:</i> Zubereitung aus <i>Bacillus subtilis</i> DSM 5750 und <i>Bacillus paralicheniformis</i> DSM 5749 mit mindestens $3,2 \times 10^{10}$ KBE/g Zusatzstoff (Verhältnis 1:1) Fest <i>Charakterisierung des Wirkstoffs:</i> Lebensfähige Sporen von <i>Bacillus subtilis</i> (DSM 5750) und <i>Bacillus paralicheniformis</i> (DSM 5749)	Absetzferkel	-	$1,3 \times 10^9$	-	Der Zusatzstoff darf in Tränkwasser verwendet werden. Bei Verwendung des Zusatzstoffs in Tränkwasser ist für eine gleichmässige Dispersion des Zusatzstoffs zu sorgen. Zur Verwendung bei Absetzferkeln mit einem Körpergewicht bis 35 kg. Angaben in der Gebrauchsanweisung: «Es wird empfohlen, den Zusatzstoff an laktierende Sauen und Saugferkel gleichzeitig zu verfüttern.» Die Futtermittelunternehmen müssen für die Verwender des Zusatzstoffs und der Vormischungen operative Verfahren und organisatorische Massnahmen festlegen, um potenzielle	Antrag auf Verlängerung pending, Zulassung bis zum Entscheid
			Mastschweine Sauen Aufzuchtälber Mastruthühner	-				
			Saugferkel	-	3. Januar 2028			
			Mastälber Aufzuchtälmer und Mastälmer Wiederkäuerarten von geringerer wirtschaftlicher Bedeutung (zur Aufzucht und zur Mast)	-			19. Dezember 2033	

Kategorie: Zootechnische Zusatzstoffe. Funktionsgruppe: Darmflorastabilisatoren								
Kennnummer des Zusatzstoffs Bewilligungsinhaber	Zusatzstoff	Zusammensetzung, chemische Bezeichnung, Beschreibung	Tierart oder Tierkategorie	Höchstalter	Mindestgehalt	Höchstgehalt	Sonstige Bestimmungen In der Gebrauchsanweisung für den Zusatzstoff und die Vormischungen sind die Lagerbedingungen und die Stabilität bei Wärmebehandlung anzugeben.	Geltungsdauer der Zulassung
					KBE/kg Alleinfuttermittel mit einem Feuchtigkeitsgehalt von 12 %, soweit nicht anders bestimmt ist			
							<p>Risiken aufgrund der Verwendung zu vermeiden: Können diese Risiken durch solche Verfahren und Massnahmen nicht beseitigt werden, so sind Zusatzstoff und Vormischungen mit persönlicher Atem- und Hautschutzausrüstung zu verwenden.</p> <p>Bei Masttrühhühnern darf der Zusatzstoff in Mischfuttermitteln mit Ameisensäure oder den folgenden Kokzidiostatika verwendet werden, sofern diese für dieselbe Tierart und -kategorie als Futtermittelzusatzstoffe zugelassen sind: Semduramycin, Maduramicin-Ammonium, Diclazuril, Monensin-Natrium und Lasalocid-Natrium mit einem Höchstgehalt von 90 mg Lasalocid-Natrium/kg Alleinfuttermittel mit einem Feuchtigkeitsgehalt von 12 %.</p>	
4b1702	<i>Saccharomyces cerevisiae</i>	Zusammensetzung des Zusatzstoffs:	Absetzferkel	-	5×10^9	-	Der Zusatzstoff wird in Futtermitteln für Sauen im Hinblick	24. Februar 2030
			Sauen	-	5×10^9	-		

Kategorie: Zootechnische Zusatzstoffe. Funktionsgruppe: Darmflorastabilisatoren								
Kennnummer des Zusatzstoffs Bewilligungsinhaber	Zusatzstoff	Zusammensetzung, chemische Bezeichnung, Beschreibung	Tierart oder Tierkategorie	Höchstalter	Mindestgehalt	Höchstgehalt	Sonstige Bestimmungen In der Gebrauchsanweisung für den Zusatzstoff und die Vormischungen sind die Lagerbedingungen und die Stabilität bei Wärmebehandlung anzugeben.	Geltungsdauer der Zulassung
					KBE/kg Alleinfuttermittel mit einem Feuchtigkeitsgehalt von 12 %, soweit nicht anders bestimmt ist			
Naveta AG	CNCM I- 4407	Zubereitung aus <i>Saccharomyces cerevisiae</i> CNCM I-4407 mit mindestens: 5×10^9 KBE/g Zusatzstoff Fest <i>Charakterisierung des Wirkstoffs:</i> Lebensfähige getrocknete Zellen von <i>Saccharomyces cerevisiae</i> CNCM I-4407	Milchkühe	-	4×10^8	-	auf eine positive Auswirkung auf Saugferkel verwendet.	23. Juni 2029
			Milchziegen Milchschafe	-	7×10^8	-		
			Mastlämmer	-	$1,4 \times 10^9$	-	Die Futtermittelunternehmen müssen für die Verwender des Zusatzstoffs und der Vormischungen operative Verfahren und organisatorische Massnahmen festlegen, um potenzielle Risiken aufgrund der Verwendung zu vermeiden. Können diese Risiken durch solche Verfahren und Massnahmen nicht beseitigt werden, so sind Zusatzstoff und Vormischungen mit persönlicher Atem- und Hautschutzausrüstung zu verwenden.	
			Mastschweine	-	$1,25 \times 10^9$	-		
			Milchbüffel	-	5×10^8	-		
			Mastrinder	-	4×10^9	-		16. März 2035
			Aufzuchtälber	-	$1,5 \times 10^9$	-		22. März 2031
			Kaninchen ausser nicht entwöhnten Kaninchen und Zuchtkaninchen	-	5×10^9	-		5. März 2035
4d1703	<i>Saccharomyces cerevisiae</i>	<i>Zusammensetzung des Zusatzstoffs:</i>	Sauen Absetzferkel	-	1×10^9	-	Zur Verwendung bei Sauen zur Verbesserung des Säugens der	29. März 2028

Kategorie: Zootechnische Zusatzstoffe. Funktionsgruppe: Darmflorastabilisatoren								
Kennnummer des Zusatzstoffs Bewilligungsinhaber	Zusatzstoff	Zusammensetzung, chemische Bezeichnung, Beschreibung	Tierart oder Tierkategorie	Höchstalter	Mindestgehalt	Höchstgehalt	Sonstige Bestimmungen In der Gebrauchsanweisung für den Zusatzstoff und die Vormischungen sind die Lagerbedingungen und die Stabilität bei Wärmebehandlung anzugeben.	Geltungsdauer der Zulassung
					KBE/kg Alleinfuttermittel mit einem Feuchtigkeitsgehalt von 12 %, soweit nicht anders bestimmt ist			
Danstar Ferment AG	CNCM I-1079	Zubereitung aus <i>Saccharomyces cerevisiae</i> CNCM I-1079 mit mindestens: - 1×10^{10} KBE/g Zusatzstoff (beschichtet); - 2×10^{10} KBE/g Zusatzstoff (nicht beschichtet) <i>Charakterisierung des Wirkstoffs:</i> Lebensfähige Zellen von <i>Saccharomyces cerevisiae</i> CNCM I-1079	Alle Schweine ausser Sauen und abgesetzte Ferkel Schweinearten von geringer wirtschaftlicher Bedeutung	-	1×10^9	-	Ferkel. Die Futtermittelunternehmen müssen für die Anwender von Zusatzstoff und Vormischungen operative Verfahren und organisatorische Massnahmen festlegen, um Risiken aufgrund der Verwendung zu vermeiden. Können diese Risiken durch solche Verfahren und Massnahmen nicht beseitigt oder auf ein Minimum reduziert werden, so sind Zusatzstoff und Vormischungen mit persönlicher Schutzausrüstung, einschliesslich Atemschutz, zu verwenden.	18. Juni 2029
4a1704 All-Technology Ireland Ltd vertreten durch	<i>Saccharomyces cerevisiae</i> CBS 493.94	<i>Zusammensetzung des Zusatzstoffs:</i> Zubereitung aus <i>Saccharomyces cerevisiae</i> CBS 493.94 mit mindestens 1×10^9 KBE/g Zusatzstoff. Fest	Wiederkäuer für die Milchherzeugung oder für Zuchtzwecke	-	1×10^7	-	Die Futtermittelunternehmen müssen für die Verwender des Zusatzstoffs und der Vormischungen operative Verfahren und organisatorische Massnahmen festlegen, um potenzielle Risiken aufgrund der Verwendung zu vermeiden. Können	16. Februar 2036
			Junge Mastwiederkäuer ausser	-	1×10^8	-		

Kategorie: Zootechnische Zusatzstoffe. Funktionsgruppe: Darmflorastabilisatoren								
Kennnummer des Zusatzstoffs Bewilligungsinhaber	Zusatzstoff	Zusammensetzung, chemische Bezeichnung, Beschreibung	Tierart oder Tierkategorie	Höchstalter	Mindestgehalt	Höchstgehalt	Sonstige Bestimmungen In der Gebrauchsanweisung für den Zusatzstoff und die Vormischungen sind die Lagerbedingungen und die Stabilität bei Wärmebehandlung anzugeben.	Geltungsdauer der Zulassung
					KBE/kg Alleinfuttermittel mit einem Feuchtigkeitsgehalt von 12 %, soweit nicht anders bestimmt ist			
Alltech Biotechnology Schweiz GmbH		<i>Charakterisierung des Wirkstoffs:</i> Lebensfähige Zellen von <i>Saccharomyces cerevisiae</i> CBS 493.94	Mastlämmern und Mastwiederkäuer ausser Mastschafen				diese Risiken durch solche Verfahren und Massnahmen nicht beseitigt werden, so sind Zusatzstoff und Vormischungen mit persönlicher Augen- (nur für Prills), Atem- und Hautschutzausrüstung zu verwenden.	
4b1705 Cerbios Pharma SA	<i>Enterococcus lactis</i> NCIMB 10415	<i>Zusammensetzung des Zusatzstoffs:</i> Zubereitung aus <i>Enterococcus lactis</i> NCIMB 10415 mit mindestens: – mikroverkapselt: 1×10^{10} KBE/g Zusatzstoff oder – unbeschichtetes Granulat: $3,5 \times 10^{10}$ KBE/g Zusatzstoff Feste Formen <i>Charakterisierung des Wirkstoffs:</i> Lebensfähige Zellen von <i>Enterococcus lactis</i> NCIMB 10415	Alle Mastgeflügelarten Jungtiere aller Legegeflügelarten Jungtiere aller Zuchtgeflügelarten Ziervögel	-	3×10^8	-	Der Zusatzstoff darf über das Tränkwasser verabreicht werden. Der Zusatzstoff darf nach Massgabe ihrer jeweiligen Bewilligungsbedingungen als Futtermittelzusatzstoffe gleichzeitig mit den folgenden Kokzidiostatika verwendet werden: Decoquinat, Monensin-Natrium, Robenidin-Hydrochlorid, Diclazuril, Semduramicin, Lasalocid-A-Natrium, Maduramicin-Ammonium, Narasin, eine Kombination von Narasin und Nicarbazin, Salinomycin-Natrium.	13. Mai 2034
			Sauen aller Suidae-Arten	-	7×10^8	-	$3,5 \times 10^8$ KBE/l Tränkwasser	

Kategorie: Zootechnische Zusatzstoffe. Funktionsgruppe: Darmflorastabilisatoren								
Kennnummer des Zusatzstoffs Bewilligungsinhaber	Zusatzstoff	Zusammensetzung, chemische Bezeichnung, Beschreibung	Tierart oder Tierkategorie	Höchstalter	Mindestgehalt	Höchstgehalt	Sonstige Bestimmungen In der Gebrauchsanweisung für den Zusatzstoff und die Vormischungen sind die Lagerbedingungen und die Stabilität bei Wärmebehandlung anzugeben.	Geltungsdauer der Zulassung
					KBE/kg Alleinfuttermittel mit einem Feuchtigkeitsgehalt von 12 %, soweit nicht anders bestimmt ist			
			Saugferkel aller Suidae-Arten Kälber, Ziegenlämmer, Lämmer und Wiederkäuerarten von geringerer wirtschaftlicher Bedeutung zur Aufzucht Kälber, Ziegenlämmer, Lämmer und Wiederkäuerarten von geringerer wirtschaftlicher Bedeutung zur Mast	-	1 × 10 ⁹ 0,5 × 10 ⁹ KBE/l Tränkwasser	-	Der Zusatzstoff ist laktierenden Sauen sowie Saugferkeln gleichzeitig zu verabreichen. Die Futtermittelunternehmen müssen für die Verwender des Zusatzstoffs und der Vormischungen operative Verfahren und organisatorische Massnahmen festlegen, um potenzielle Risiken aufgrund der Verwendung zu vermeiden. Können diese Risiken durch solche Verfahren und Massnahmen nicht beseitigt werden, so sind Zusatzstoff und Vormischungen mit persönlicher Atem- und Hautschutzausrüstung sowie im Falle von unbeschichtetem Granulat zusätzlich mit Augenschutzausrüstung zu verwenden.	
			Absetzferkel aller Suidae-Arten Mastschweine aller Suidae-Arten	-	3,5 × 10 ⁸ 2 × 10 ⁸ KBE/l Tränkwasser	-		

Kategorie: Zootechnische Zusatzstoffe. Funktionsgruppe: Darmflorastabilisatoren								
Kennnummer des Zusatzstoffs Bewilligungsinhaber	Zusatzstoff	Zusammensetzung, chemische Bezeichnung, Beschreibung	Tierart oder Tierkategorie	Höchstalter	Mindestgehalt	Höchstgehalt	Sonstige Bestimmungen In der Gebrauchsanweisung für den Zusatzstoff und die Vormischungen sind die Lagerbedingungen und die Stabilität bei Wärmebehandlung anzugeben.	Geltungsdauer der Zulassung
					KBE/kg Alleinfuttermittel mit einem Feuchtigkeitsgehalt von 12 %, soweit nicht anders bestimmt ist			
4b1705i Cerbios Pharma SA	<i>Enterococcus lactis</i> NCIMB 10415	<i>Zusammensetzung des Zusatzstoffs:</i> Zubereitung aus <i>Enterococcus lactis</i> NCIMB 10415 mit mindestens: – mikroverkapselt mit Schellack: 2×10^{10} KBE/g Zusatzstoff Fest Form <i>Charakterisierung des Wirkstoffs:</i> Lebensfähige Zellen von <i>Enterococcus lactis</i> NCIMB 10415	Alle Mastgeflügelarten	-	3×10^8	-	Der Zusatzstoff darf nach Massgabe ihrer jeweiligen Bewilligungsbedingungen als Futtermittelzusatzstoffe gleichzeitig mit den folgenden Kokzidiostatika verwendet werden: Decoquinat, Monensin-Natrium, Robenidin-Hydrochlorid, Diclazuril, Semduramicin, Lasalocid-A-Natrium, Maduramicin-Ammonium, Narasin, eine Kombination von Narasin und Nicarbazin, Salinomycin-Natrium.	13. Mai 2034
			Jungtiere aller Legegeflügelarten					
			Jungtiere aller Zuchtgeflügelarten					
			Ziervögel					
			Sauen aller Suidae-Arten	-	7×10^8	-		
			Saugferkel aller Suidae-Arten	-	1×10^9	-	Die Futtermittelunternehmen müssen für die Verwender des Zusatzstoffs und der Vormischungen operative Verfahren und organisatorische Massnahmen festlegen, um potenzielle Risiken aufgrund der Verwendung zu vermeiden. Können diese Risiken durch solche Verfahren und Massnahmen nicht	
			Kälber, Ziegenlämmer, Lämmer und Wiederkäuerarten von geringerer wirtschaftlicher Bedeutung zur Aufzucht					
			Kälber, Ziegen-					

Kategorie: Zootechnische Zusatzstoffe. Funktionsgruppe: Darmflorastabilisatoren								
Kennnummer des Zusatzstoffs Bewilligungsinhaber	Zusatzstoff	Zusammensetzung, chemische Bezeichnung, Beschreibung	Tierart oder Tierkategorie	Höchstalter	Mindestgehalt	Höchstgehalt	Sonstige Bestimmungen In der Gebrauchsanweisung für den Zusatzstoff und die Vormischungen sind die Lagerbedingungen und die Stabilität bei Wärmebehandlung anzugeben.	Geltungsdauer der Zulassung
					KBE/kg Alleinfuttermittel mit einem Feuchtigkeitsgehalt von 12 %, soweit nicht anders bestimmt ist			
			lämmer, Lämmer und Wiederkäuerarten von geringerer wirtschaftlicher Bedeutung zur Mast				beseitigt werden, so sind Zusatzstoff und Vormischungen mit persönlicher Atem- und Hautschutzausrüstung zu verwenden.	
			Absetzferkel aller Suidae-Arten Mastschweine aller Suidae-Arten	-	3,5 × 10 ⁸	-		
4b1705ii Cerbios Pharma SA	<i>Enterococcus lactis</i> NCIMB 10415	<i>Zusammensetzung des Zusatzstoffs:</i> Zubereitung aus <i>Enterococcus lactis</i> NCIMB 10415 mit mindestens: - mikroverkapselt mit Schellack 5 × 10 ⁹ KBE/g Zusatzstoff. Fest <i>Charakterisierung des Wirkstoffs:</i>	Katzen	-	7 × 10 ⁹	-	Die Futtermittelunternehmen müssen für die Verwender des Zusatzstoffs und der Vormischungen operative Verfahren und organisatorische Massnahmen festlegen, um potenzielle Risiken aufgrund der Verwendung zu vermeiden. Können diese Risiken durch solche Verfahren und Massnahmen nicht beseitigt werden, so sind Zusatzstoff und Vormischungen mit	30. September 2034

Kategorie: Zootechnische Zusatzstoffe. Funktionsgruppe: Darmflorastabilisatoren								
Kennnummer des Zusatzstoffs Bewilligungsinhaber	Zusatzstoff	Zusammensetzung, chemische Bezeichnung, Beschreibung	Tierart oder Tierkategorie	Höchstalter	Mindestgehalt	Höchstgehalt	Sonstige Bestimmungen In der Gebrauchsanweisung für den Zusatzstoff und die Vormischungen sind die Lagerbedingungen und die Stabilität bei Wärmebehandlung anzugeben.	Geltungsdauer der Zulassung
					KBE/kg Alleinfuttermittel mit einem Feuchtigkeitsgehalt von 12 %, soweit nicht anders bestimmt ist			
		Lebensfähige Zellen von <i>Enterococcus lactis</i> NCIMB 10415					persönlicher Atem- und Hautschutzausrüstung zu verwenden.	
4b1706 H.W. Schaubmann AG	<i>Enterococcus lactis</i> DSM 7134 <i>Lacticaseibacillus rhamnosus</i> DSM 7133	Zusammensetzung des Zusatzstoffs: Zubereitung aus <i>Enterococcus lactis</i> DSM 7134 und <i>Lacticaseibacillus rhamnosus</i> DSM 7133 mit mindestens 10×10^{10} KBE/g Zusatzstoff (im Verhältnis 7:3) Fest Charakterisierung des Wirkstoffs: Lebensfähige Zellen von <i>Enterococcus lactis</i> DSM 7134 und <i>Lacticaseibacillus rhamnosus</i> DSM 7133	Aufzuchtkälber	4 Mte	1×10^9	-	Die Futtermittelunternehmen müssen für die Verwender des Zusatzstoffs und der Vormischungen operative Verfahren und organisatorische Massnahmen festlegen, um potenzielle Risiken aufgrund der Verwendung zu vermeiden. Können diese Risiken durch solche Verfahren und Massnahmen nicht beseitigt werden, so sind Zusatzstoff und Vormischungen mit persönlicher Atem- und Hautschutzausrüstung zu verwenden.	15. Mai 2034
4b1707 Probiotic AG	<i>Enterococcus faecium</i> DSM 10663/NCIMB 10415	Zusammensetzung des Zusatzstoffs: Zubereitung aus <i>Enterococcus faecium</i> DSM 10663/NCIMB 10415 mit mindestens: Pulver und Granulat: $3,5 \times 10^{10}$ KBE/g Zusatzstoff	Aufzuchtkälber Ferkel (Saugferkel und Absetzferkel) Masthühner Mastruthühner Katzen	-	1×10^9	-	Empfohlene Dosis für Saugferkel: 1×10^9 /Ferkel/Tag. Erlaubt ist die Verwendung in Futtermitteln für Masthühner und Mastruthühner, die folgende zulässige Kokzidiostatika enthalten: Semduramicin-Na-	Antrag auf Verlängerung pending, Zulassung bis zum Entscheid

Kategorie: Zootechnische Zusatzstoffe. Funktionsgruppe: Darmflorastabilisatoren								
Kennnummer des Zusatzstoffs Bewilligungsinhaber	Zusatzstoff	Zusammensetzung, chemische Bezeichnung, Beschreibung	Tierart oder Tierkategorie	Höchstalter	Mindestgehalt	Höchstgehalt	Sonstige Bestimmungen In der Gebrauchsanweisung für den Zusatzstoff und die Vormischungen sind die Lagerbedingungen und die Stabilität bei Wärmebehandlung anzugeben.	Geltungsdauer der Zulassung
					KBE/kg Alleinfuttermittel mit einem Feuchtigkeitsgehalt von 12 %, soweit nicht anders bestimmt ist			
		Gecoated: 2×10^{10} KBE/g Zusatzstoff Flüssig: 1×10^{10} KBE/g Zusatzstoff <i>Charakterisierung des Wirkstoffs:</i> Lebensfähige Zellen von <i>Enterococcus faecium</i> DSM 10663/NCIMB 10415	Hunde				trium, Diclazuril, Robenidinhydrochlorid, Maduramicin-Ammonium, Decoquinat, Lasalocid-A-Natrium oder Halofuginon. Zur Verwendung bei Absetzferkeln bis ca. 35 kg	
4b1708 Naveta AG	<i>Enterococcus lactis</i> NCIMB 11181	<i>Zusammensetzung des Zusatzstoffs:</i> Zubereitung aus <i>Enterococcus lactis</i> NCIMB 11181 mit mindestens: fest: 5×10^{10} KBE/g Zusatzstoff; fest, wasserlöslich: 2×10^{11} KBE/g Zusatzstoff. <i>Charakterisierung des Wirkstoffs:</i> Lebensfähige Zellen von <i>Enterococcus lactis</i> NCIMB 11181	Entwöhnte Ferkel	-	1×10^{10} 5×10^9 KBE/l Tränkwasser	-	Für entwöhnte Ferkel bis 35 kg. Die wasserlösliche Formulierung des Zusatzstoffs ist für entwöhnte Ferkel über Tränkwasser zu verwenden.	19. Februar 2035
			Aufzucht und Mastkälber	6 Monate	2×10^9	-	Bei Verwendung des Zusatzstoffs in Tränkwasser ist für eine gleichmässige Dispersion des Zusatzstoffs zu sorgen. Der Futtermittelzusatzstoff kann in Milch-austauschfuttermitteln für Aufzucht- und Mastkälber verwendet werden. Die Futtermittelunternehmen müssen für die Verwender von Zusatzstoff und Vormischungen	

Kategorie: Zootechnische Zusatzstoffe. Funktionsgruppe: Darmflorastabilisatoren								
Kennnummer des Zusatzstoffs Bewilligungsinhaber	Zusatzstoff	Zusammensetzung, chemische Bezeichnung, Beschreibung	Tierart oder Tierkategorie	Höchstalter	Mindestgehalt	Höchstgehalt	Sonstige Bestimmungen In der Gebrauchsanweisung für den Zusatzstoff und die Vormischungen sind die Lagerbedingungen und die Stabilität bei Wärmebehandlung anzugeben.	Geltungsdauer der Zulassung
					KBE/kg Alleinfuttermittel mit einem Feuchtigkeitsgehalt von 12 %, soweit nicht anders bestimmt ist			
							operative Verfahren und organisatorische Massnahmen festlegen, um potenzielle Risiken aufgrund der Verwendung zu vermeiden. Können diese Risiken durch solche Verfahren und Massnahmen nicht beseitigt werden, so sind Zusatzstoff und Vormischungen mit persönlicher Augen- (nur für die feste Formulierung), Atem- und Hautschutzausrüstung zu verwenden.	
4b1710 Techserve Sagl	<i>Saccharomyces cerevisiae</i> MUCL 39885	<i>Zusammensetzung des Zusatzstoffs:</i> Zubereitung aus <i>Saccharomyces cerevisiae</i> MUCL 39885 mit mindestens 1×10^9 KBE/g Zusatzstoff Fest <i>Charakterisierung des Wirkstoffs:</i> Lebensfähige Hefezellen von <i>Saccharomyces cerevisiae</i> MUCL 39885	Mastrinder	-	4×10^9	-	Die Futtermittelunternehmen müssen für die Verwender des Zusatzstoffs und der Vormischungen operative Verfahren und organisatorische Massnahmen festlegen, um potenzielle Risiken aufgrund der Verwendung zu vermeiden. Können diese Risiken durch solche Verfahren und Massnahmen nicht beseitigt werden, so ist bei der Handhabung des Zusatzstoffs und der Vormischungen eine	10. März 2035
			Mastrinder von Wiederkäuerrassen von geringerer wirtschaftlicher Bedeutung	-	4×10^9	-		Antrag auf Verlängerung pending, Zulassung bis zum Entscheid
			Milchtiere von Wiederkäuerrassen von geringerer wirtschaftlicher	-	2×10^9	-		

Kategorie: Zootechnische Zusatzstoffe. Funktionsgruppe: Darmflorastabilisatoren								
Kennnummer des Zusatzstoffs Bewilligungsinhaber	Zusatzstoff	Zusammensetzung, chemische Bezeichnung, Beschreibung	Tierart oder Tierkategorie	Höchstalter	Mindestgehalt	Höchstgehalt	Sonstige Bestimmungen In der Gebrauchsanweisung für den Zusatzstoff und die Vormischungen sind die Lagerbedingungen und die Stabilität bei Wärmebehandlung anzugeben.	Geltungsdauer der Zulassung
					KBE/kg Alleinfuttermittel mit einem Feuchtigkeitsgehalt von 12 %, soweit nicht anders bestimmt ist			
			Bedeutung				persönliche Atem- und Hautschutzausrüstung zu tragen.	
			Milchkühe	-	2×10^9	-		16. August 2030
			Pferde	-	3×10^9	-		
			Sauen	-	$6,4 \times 10^9$	-		
			Absetzferkel	-	3×10^9	-		13. April 2031
			Alle Suidae, ausgenommen der Fortpflanzung dienende Tiere und entwöhnte Ferkel	-	3×10^9	-		16. März 2032
			Alle der Fortpflanzung dienenden Suidae, ausgenommen Sauen	-	$6,4 \times 10^9$	-		
			Hunde	-	7×10^{10}	-		
			Katzen	-	7×10^{10}	-		23. April 2034

Kategorie: Zootechnische Zusatzstoffe. Funktionsgruppe: Darmflorastabilisatoren								
Kennnummer des Zusatzstoffs Bewilligungsinhaber	Zusatzstoff	Zusammensetzung, chemische Bezeichnung, Beschreibung	Tierart oder Tierkategorie	Höchstalter	Mindestgehalt	Höchstgehalt	Sonstige Bestimmungen In der Gebrauchsanweisung für den Zusatzstoff und die Vormischungen sind die Lagerbedingungen und die Stabilität bei Wärmebehandlung anzugeben.	Geltungsdauer der Zulassung
					KBE/kg Alleinfuttermittel mit einem Feuchtigkeitsgehalt von 12 %, soweit nicht anders bestimmt ist			
4b1711 Danstar Ferment AG	<i>Saccharomyces cerevisiae</i> CNCM I-1077	<i>Zusammensetzung des Zusatzstoffs:</i> Zubereitung aus <i>Saccharomyces cerevisiae</i> CNCM I-1077 1077 mit einer Mindestkonzentration von: - 1×10^{10} KBE/g Zusatzstoff (gecoated); - 2×10^{10} KBE/g Zusatzstoff (nicht ge-coated); <i>Charakterisierung des Wirkstoffs:</i> Lebensfähige Zellen von <i>Saccharomyces cerevisiae</i> CNCM I-1077	Milchkühe	-	4×10^8	-	Die Futtermittelunternehmen müssen für die Verwender von Zusatzstoff und Vormischungen operative Verfahren und organisatorische Massnahmen festlegen, um potenzielle Risiken aufgrund der Verwendung zu vermeiden. Können diese Risiken durch solche Verfahren und Massnahmen nicht beseitigt werden, so sind Zusatzstoff und Vormischungen mit persönlicher Atem-, Augen- (nur für die ge-coatete Formulierung) und Hautschutzausrüstung zu verwenden. Auf der Etiketete des Futtermittelzusatzstoffs ist Folgendes anzugeben: «Empfohlene Dosis für Milchziegen und Milchschafe: 4×10^9 KBE pro Tier und Tag».	6. Juli 2033
			Mastrinder Masttiere aller Wiederkäuerarten von geringerer wirtschaftlicher Bedeutung Kamele für Mastzwecke	-	5×10^8	-		17. Juni 2029
			Milchziegen	-	5×10^8	-		
			Milchschafe	-	$1,2 \times 10^9$	-		
			Lämmer	-	1×10^9	-		
			Kälber alle Wiederkäuerarten von geringerer wirtschaftlicher Bedeutung (zur	-	1×10^9	-		
							22. Oktober 2030	

Kategorie: Zootechnische Zusatzstoffe. Funktionsgruppe: Darmflorastabilisatoren								
Kennnummer des Zusatzstoffs Bewilligungsinhaber	Zusatzstoff	Zusammensetzung, chemische Bezeichnung, Beschreibung	Tierart oder Tierkategorie	Höchstalter	Mindestgehalt	Höchstgehalt	Sonstige Bestimmungen In der Gebrauchsanweisung für den Zusatzstoff und die Vormischungen sind die Lagerbedingungen und die Stabilität bei Wärmebehandlung anzugeben.	Geltungsdauer der Zulassung
					KBE/kg Alleinfuttermittel mit einem Feuchtigkeitsgehalt von 12 %, soweit nicht anders bestimmt ist			
			Aufzucht), ausgenommen Lämmer Kamele (zur Aufzucht)					
			Wiederkäuer (ausgenommen Lämmer) und Kameliden für die Milcherzeugung oder für Zuchtzwecke	-	5×10^8	-		7. August 2035
			Junge ¹ Wiederkäuer für Mastzwecke, ausgenommen Kälber und Lämmer Kälber von Kameliden für Mastzwecke	-	1×10^9	-		

¹ Tiere in einem ähnlichen Entwicklungsstadium wie «Kälber».

Kategorie: Zootechnische Zusatzstoffe. Funktionsgruppe: Darmflorastabilisatoren								
Kennnummer des Zusatzstoffs Bewilligungsinhaber	Zusatzstoff	Zusammensetzung, chemische Bezeichnung, Beschreibung	Tierart oder Tierkategorie	Höchstalter	Mindestgehalt	Höchstgehalt	Sonstige Bestimmungen In der Gebrauchsanweisung für den Zusatzstoff und die Vormischungen sind die Lagerbedingungen und die Stabilität bei Wärmebehandlung anzugeben.	Geltungsdauer der Zulassung
					KBE/kg Alleinfuttermittel mit einem Feuchtigkeitsgehalt von 12 %, soweit nicht anders bestimmt ist			
4d1712 Danstar Ferment AG	<i>Pediococcus acidilactici</i> CNCM I- 4622	<i>Zusammensetzung des Zusatzstoffs:</i> Zubereitung aus <i>Pediococcus acidilactici</i> CNCM I-4622 mit mindestens 1×10^{10} KBE/g <i>Charakterisierung des Wirkstoffs:</i> Lebensfähige Zellen von <i>Pediococcus acidilactici</i> CNCM I- 4622	Alle Mast- und Zuchtschweinearten ausser Sauen Alle Vogelarten	-	1×10^9 5×10^8 KBE/l Tränkwasser	-	Der Zusatzstoff darf nur in festen Futtermitteln verwendet werden. Die Futtermittelunternehmen müssen für die Anwender des Zusatzstoffs und der Vormischungen operative Verfahren und organisatorische Massnahmen festlegen, um Risiken aufgrund der Verwendung des Stoffs zu vermeiden. Können diese Risiken durch solche Verfahren und Massnahmen nicht beseitigt oder auf ein Minimum reduziert werden, so sind Zusatzstoff und Vormischungen mit persönlicher Schutzausrüstung zu verwenden.	25. Februar 2030
4b1820 Provet AG	<i>Bacillus velezensis</i> DSM 15544	<i>Zusammensetzung des Zusatzstoffs:</i> Zubereitung aus <i>Bacillus velezensis</i> DSM 15544 mit mindestens 1×10^{10} KBE/g. Fest	Alle Arten und Kategorien von Vögeln	-	3×10^8	-	Darf für alle Arten und Kategorien von Vögeln in Futtermitteln mit den zulässigen Kokzidiostatika verwendet werden.	26. Mai 2032
			Entwöhnte Ferkel	-	3×10^8	-		
			Sauen	-	3×10^8	-	Angaben in der Gebrauchsanweisung für laktierende Sauen: « Der Zusatzstoff ist gleichzeitig	3. Januar

Kategorie: Zootechnische Zusatzstoffe. Funktionsgruppe: Darmflorastabilisatoren								
Kennnummer des Zusatzstoffs Bewilligungsinhaber	Zusatzstoff	Zusammensetzung, chemische Bezeichnung, Beschreibung	Tierart oder Tierkategorie	Höchstalter	Mindestgehalt	Höchstgehalt	Sonstige Bestimmungen In der Gebrauchsanweisung für den Zusatzstoff und die Vormischungen sind die Lagerbedingungen und die Stabilität bei Wärmebehandlung anzugeben.	Geltungsdauer der Zulassung
					KBE/kg Alleinfuttermittel mit einem Feuchtigkeitsgehalt von 12 %, soweit nicht anders bestimmt ist			
		<i>Charakterisierung des Wirkstoffs:</i> Lebensfähige Sporen von <i>Bacillus velezensis</i> DSM 15544	Saugferkel				an laktierende Sauen und Saugferkel zu verfüttern. »	2028
			Hunde	-	1×10^9	-	Die Futtermittelunternehmen müssen für die Verwender des Zusatzstoffs und der Vormischungen operative Verfahren und organisatorische Massnahmen festlegen, um potenzielle Risiken aufgrund der Verwendung des Stoffs zu vermeiden. Können diese Risiken durch solche Verfahren und Massnahmen nicht beseitigt oder auf ein Minimum reduziert werden, so sind Zusatzstoff und Vormischungen mit persönlicher Schutzausrüstung, einschliesslich Augen- und Atemschutz, zu verwenden.	20. August 2028
			Mastschweine	-	$1,5 \times 10^8$	-		Antrag auf Verlängerung pending, Zulassung bis zum Entscheid
			Zierfische	-	1×10^{10}	-		
4b1821 Provet AG	Bacillus subtilis DSM 17299	<i>Zusammensetzung des Zusatzstoffs:</i> Zubereitung Bacillus subtilis DSM 17299 mit mindestens $1,6 \times 10^{10}$ KBE/g Zusatzstoff; fest <i>Charakterisierung des Wirkstoffs:</i>	Masthühner	-	8×10^8	-	Die Verwendung in Futtermitteln, die eines der folgenden zugelassenen Kokzidiostatika enthalten, ist erlaubt: Diclazuril, Halofuginon, Robenidin, Decoquinat, Narasin/Nicarbazin, Lasalocid-Natrium, Madurami-	26. Februar 2030

Kategorie: Zootechnische Zusatzstoffe. Funktionsgruppe: Darmflorastabilisatoren								
Kennnummer des Zusatzstoffs Bewilligungsinhaber	Zusatzstoff	Zusammensetzung, chemische Bezeichnung, Beschreibung	Tierart oder Tierkategorie	Höchstalter	Mindestgehalt	Höchstgehalt	Sonstige Bestimmungen In der Gebrauchsanweisung für den Zusatzstoff und die Vormischungen sind die Lagerbedingungen und die Stabilität bei Wärmebehandlung anzugeben.	Geltungsdauer der Zulassung
					KBE/kg Alleinfuttermittel mit einem Feuchtigkeitsgehalt von 12 %, soweit nicht anders bestimmt ist			
		Lebensfähige Sporen von <i>Bacillus subtilis</i> DSM 17299					<p>cin-Ammonium, Monensin-Natrium, Narasin, Salinomycin-Natrium oder Semduramicin-Natrium.</p> <p>Die Kompatibilität dieses Zusatzstoffs mit Ameisensäure wurde nachgewiesen.</p> <p>Die Futtermittelunternehmen müssen für die Verwender des Zusatzstoffs und der Vormischungen operative Verfahren und organisatorische Massnahmen festlegen, um Risiken aufgrund der Verwendung des Stoffs zu vermeiden. Können diese Risiken durch solche Verfahren und Massnahmen nicht beseitigt oder auf ein Minimum reduziert werden, so sind Zusatzstoff und Vormischungen mit persönlicher Schutzausrüstung, einschliesslich Atem-, Haut- und Augenschutz, zu verwenden.</p>	
4b1823i			Masthühner	-	1×10^8	-	Der Zusatzstoff darf gleichzeitig	9. März 2033

Kategorie: Zootechnische Zusatzstoffe. Funktionsgruppe: Darmflorastabilisatoren								
Kennnummer des Zusatzstoffs Bewilligungsinhaber	Zusatzstoff	Zusammensetzung, chemische Bezeichnung, Beschreibung	Tierart oder Tierkategorie	Höchstalter	Mindestgehalt	Höchstgehalt	Sonstige Bestimmungen In der Gebrauchsanweisung für den Zusatzstoff und die Vormischungen sind die Lagerbedingungen und die Stabilität bei Wärmebehandlung anzugeben.	Geltungsdauer der Zulassung
					KBE/kg Alleinfuttermittel mit einem Feuchtigkeitsgehalt von 12 %, soweit nicht anders bestimmt ist			
Naveta AG	<i>Bacillus velezensis</i> ATCC PTA-6737	<p><i>Zusammensetzung des Zusatzstoffs:</i> Zubereitung aus <i>Bacillus velezensis</i> ATCC PTA-6737 mit mindestens 8×10^{10} KBE/g Fest</p> <p><i>Charakterisierung des Wirkstoffs:</i> Lebensfähige Zellen von <i>Bacillus velezensis</i> ATCC PTA-6737</p>	Junghennen Geflügelarten von geringerer wirtschaftlicher Bedeutung ausser für Legezwecke				<p>nur mit folgenden Kokzidiostatika — nach Massgabe ihrer jeweiligen Zulassungsbedingungen als Futtermittelzusatzstoffe — verwendet werden: Diclazuril, Robenidin-Hydrochlorid, Lasalocid-A-Natrium, Maduramicin-Ammonium, Monensin-Natrium, Decoquinat, Salinomycin-Natrium, Narasin, Narasin/Nicarbazin und Halofuginon. Die Futtermittelunternehmen müssen für die Verwender des Zusatzstoffs und der Vormischungen operative Verfahren und organisatorische Massnahmen festlegen, um potenzielle Risiken aufgrund der Verwendung zu vermeiden. Können diese Risiken durch solche Verfahren und Massnahmen nicht beseitigt werden, so sind Zusatzstoff und Vormischungen mit persönlicher Atem- und Hautschutzausrüstung zu verwenden.</p>	8. Januar 2035
			Ziervögel	-	1×10^7	-		
			Mastschweine aller Suidae-Arten Ferkel aller Suidae-Arten	-	1×10^7	-		
			Sauen aller Suidae-Arten Mastruthühner und Truthühner für Zuchtzwecke	-	1×10^8	-		
			Lege- oder Zuchtgeflügel	-	1×10^8	-		4. Februar 2036
4b1825	<i>Bacillus subtilis</i>		Masthühner	-	1×10^9	-		Antrag auf Ver-

Kategorie: Zootechnische Zusatzstoffe. Funktionsgruppe: Darmflorastabilisatoren								
Kennnummer des Zusatzstoffs Bewilligungsinhaber	Zusatzstoff	Zusammensetzung, chemische Bezeichnung, Beschreibung	Tierart oder Tierkategorie	Höchstalter	Mindestgehalt	Höchstgehalt	Sonstige Bestimmungen In der Gebrauchsanweisung für den Zusatzstoff und die Vormischungen sind die Lagerbedingungen und die Stabilität bei Wärmebehandlung anzugeben.	Geltungsdauer der Zulassung
					KBE/kg Alleinfuttermittel mit einem Feuchtigkeitsgehalt von 12 %, soweit nicht anders bestimmt ist			
H.W. Schaumann AG	DSM 28343	<i>Zusammensetzung des Zusatzstoffs:</i> Zubereitung aus <i>Bacillus subtilis</i> DSM 28343 mit mindestens 1×10^{10} KBE/g Zusatzstoff Fest <i>Charakterisierung des Wirkstoffs:</i> Lebensfähige Sporen von <i>Bacillus subtilis</i> DSM 28343					Die Verwendung in Futtermitteln für Masthüner, welche die folgenden zugelassenen Kokzidiostatika enthalten, ist erlaubt: Diclazuril, Nicarbazin, Decoquinat, Lasalocid-A-Natrium, Mornensin-Natrium, Robenidin-Hydrochlorid, Maduramicin-Ammonium oder Halofuginon-Hydrobromid.	längerung pending, Zulassung bis zum Entscheid
			Ferkel (abgesetzt)	-	1×10^9	-	20. August 2028	
			Aufzuchtkälber	-	1×10^9	-	5. August 2030	
			Mastschweine	-	2×10^8	-		

Kategorie: Zootechnische Zusatzstoffe. Funktionsgruppe: Darmflorastabilisatoren								
Kennnummer des Zusatzstoffs Bewilligungsinhaber	Zusatzstoff	Zusammensetzung, chemische Bezeichnung, Beschreibung	Tierart oder Tierkategorie	Höchstalter	Mindestgehalt	Höchstgehalt	Sonstige Bestimmungen In der Gebrauchsanweisung für den Zusatzstoff und die Vormischungen sind die Lagerbedingungen und die Stabilität bei Wärmebehandlung anzugeben.	Geltungsdauer der Zulassung
					KBE/kg Alleinfuttermittel mit einem Feuchtigkeitsgehalt von 12 %, soweit nicht anders bestimmt ist			
							nicht beseitigt oder auf ein Minimum reduziert werden, so sind Zusatzstoff und Vormischungen mit persönlicher Schutzausrüstung zu verwenden.	
4b1828 Provot AG	<i>Bacillus licheniformis</i> DSM 28710	<p><i>Zusammensetzung des Zusatzstoffs:</i> Zubereitung aus <i>Bacillus licheniformis</i> DSM 28710 mit mindestens $3,2 \times 10^9$ KBE/g Zusatzstoff Fest</p> <p><i>Charakterisierung des Wirkstoffs:</i> Lebensfähige Sporen von <i>Bacillus licheniformis</i> DSM 28710</p>	Masthühner Junghennen	-	$1,6 \times 10^9$	-	<p>Die Verwendung in Futtermitteln für Masthühner und Junghennen, welche die folgenden zugelassenen Kokzidiostatika enthalten, ist erlaubt: Decoquinat, Diclazuril, Halofuginon, Nicarbazin, Robenidin- Hydrochlorid, Lasalocid-A-Natrium, Maduramicin-Ammonium, Monensin-Natrium, Narasin oder Salinomycin-Natrium.</p> <p>Die Verwendung in Futtermitteln für Truthühner, welche eines der folgenden zugelassenen Kokzidiostatika enthalten, ist erlaubt: Diclazuril, Halofuginon, Robenidin, Lasalocid, Maduramicin oder Monensin.</p> <p>Die Verwendung in Futtermitteln für Mast- oder Junghennen</p>	8. November 2027
			Mastruthühner Zuchttruthühner	-	$1,6 \times 10^9$	-		25. Juni 2029
			Mast- oder Junghennen von Legegeflügelarten von geringerer wirtschaftlicher Bedeutung	-	$1,6 \times 10^9$	-		19. September 2031
			Legehennen Legegeflügelarten von geringerer wirtschaftlicher Bedeutung	-	$1,6 \times 10^9$	-		

Kategorie: Zootechnische Zusatzstoffe. Funktionsgruppe: Darmflorastabilisatoren								
Kennnummer des Zusatzstoffs Bewilligungsinhaber	Zusatzstoff	Zusammensetzung, chemische Bezeichnung, Beschreibung	Tierart oder Tierkategorie	Höchstalter	Mindestgehalt	Höchstgehalt	Sonstige Bestimmungen In der Gebrauchsanweisung für den Zusatzstoff und die Vormischungen sind die Lagerbedingungen und die Stabilität bei Wärmebehandlung anzugeben.	Geltungsdauer der Zulassung
					KBE/kg Alleinfuttermittel mit einem Feuchtigkeitsgehalt von 12 %, soweit nicht anders bestimmt ist			
			Zuchtgeflügelarten Ziervögel				<p>von Legegeflügelarten von geringerer wirtschaftlicher Bedeutung, welche eines der folgenden zugelassenen Kokzidiostatika enthalten, ist erlaubt: Diclazuril oder Lasalocid.</p> <p>Darf in Futtermitteln für Legehennen und Zuchtgeflügelarten mit folgenden zulässigen Kokzidiostatika verwendet werden: Diclazuril und Lasalocid-A-Natrium.</p> <p>Für Verwender des Zusatzstoffs und der Vormischungen müssen Futtermittelunternehmen operative Verfahren und geeignete organisatorische Massnahmen festlegen, um Gefahren beim Einatmen und durch Haut- oder Augenkontakt zu vermeiden. Können Risiken einer Exposition von Haut, Atemwegen oder Augen durch solche Verfahren und Massnahmen nicht beseitigt oder auf ein Minimum reduziert werden, so sind Zusatzstoff und Vormischungen mit geeigneter</p>	

Kategorie: Zootechnische Zusatzstoffe. Funktionsgruppe: Darmflorastabilisatoren								
Kennnummer des Zusatzstoffs Bewilligungsinhaber	Zusatzstoff	Zusammensetzung, chemische Bezeichnung, Beschreibung	Tierart oder Tierkategorie	Höchstalter	Mindestgehalt	Höchstgehalt	Sonstige Bestimmungen In der Gebrauchsanweisung für den Zusatzstoff und die Vormischungen sind die Lagerbedingungen und die Stabilität bei Wärmebehandlung anzugeben.	Geltungsdauer der Zulassung
					KBE/kg Alleinfuttermittel mit einem Feuchtigkeitsgehalt von 12 %, soweit nicht anders bestimmt ist			
							persönlicher Schutzausrüstung, einschliesslich Atem-, Haut- und Augenschutz, zu verwenden.	
4b1830 Provet AG	<i>Clostridium butyricum</i> FERM BP-2789	<i>Zusammensetzung des Zusatzstoffs:</i> Zubereitung aus <i>Clostridium butyricum</i> FERM BP-2789 mit einem Mindestgehalt von 5×10^8 KBE/g Zusatzstoff. Fest <i>Charakterisierung des Wirkstoffs:</i> Lebensfähige Sporen von <i>Clostridium butyricum</i> FERM BP-2789	Masthühner Junghennen Vogelarten von geringerer wirtschaftlicher Bedeutung ausser Legevägeln	-	$2,5 \times 10^8$	-	Darf in Futtermitteln mit folgenden zulässigen Kokzidiostatika verwendet werden: Decoquinat, Diclazuril, Lasalocid, Maduramicin-Ammonium, Narasin, Narasin/Nicarbazin, Monensin-Natrium, Robenidin, Salinomycin-Natrium und Semduramycin-Natrium.	19. September 2031
			Ferkel und Ferkel von Schweinearten geringerer wirtschaftlicher Bedeutung	-	$2,5 \times 10^8$	-	Die Futtermittelunternehmen müssen für die Verwender von Zusatzstoff und Vormischungen operative Verfahren und organisatorische Massnahmen festlegen, um potenzielle Risiken aufgrund der Verwendung zu vermeiden. Können diese Risiken durch solche Verfahren und Massnahmen nicht beseitigt oder auf ein Minimum reduziert werden, so sind Zusatzstoff und Vormischungen mit persönlicher	
			Mastruthühner Zuchtruthühner	-	$1,25 \times 10^8$	-		

Kategorie: Zootechnische Zusatzstoffe. Funktionsgruppe: Darmflorastabilisatoren								
Kennnummer des Zusatzstoffs Bewilligungs-inhaber	Zusatzstoff	Zusammensetzung, chemische Bezeichnung, Beschreibung	Tierart oder Tierkategorie	Höchstalter	Mindestgehalt	Höchstgehalt	Sonstige Bestimmungen In der Gebrauchsanweisung für den Zusatzstoff und die Vormischungen sind die Lagerbedingungen und die Stabilität bei Wärmebehandlung anzugeben.	Geltungsdauer der Zulassung
					KBE/kg Alleinfuttermittel mit einem Feuchtigkeitsgehalt von 12 %, soweit nicht anders bestimmt ist			
							Schutzausrüstung, einschliesslich Atemschutz, zu verwenden.	
4b1841 H.W. Schaumann AG	<i>Enterococcus lactis</i> DSM 7134	<i>Zusammensetzung des Zusatzstoffs:</i> Zubereitung aus <i>Enterococcus lactis</i> DSM 7134 mit mindestens. Pulver: 1×10^{10} KBE/g Zusatzstoff Granulat (mikroverkapselt): 1×10^{10} KBE/g Zusatzstoff <i>Charakterisierung des Wirkstoffs:</i> Lebensfähige Zellen von <i>Enterococcus lactis</i> 7134	Ferkel	-	5×10^8	4×10^9	Der Zusatzstoff darf, bei Sauen und Legehennen, über das Tränkwasser verabreicht werden.	26. Februar 2030
			Mastschweine	-	2×10^8	1×10^9		
			Sauen	-	5×10^8	-	Der Zusatzstoff darf gleichzeitig mit den folgenden Kokzidiostatika - nach Massgabe ihrer jeweiligen Zulassungsbedingungen als Futtermittelzusatzstoffe - verwendet werden: Diclazuril, Halofuginon-Hydrobromid, Robenidin-Hydrochlorid, Decoquinat, Lasalocid-A-Natrium, Maduramicin-Ammonium, Monensin-Natrium.	5. Februar 2036
			Sauen	-	$2,5 \times 10^8$ KBE/l Tränkwasser	-		25. August 2029
			Legehennen	-	1×10^9 5×10^8 KBE/l Tränkwasser	-		30. März 2031
			Masthühner	-	5×10^8	-	Die Futtermittelunternehmen müssen für die Verwender des Zusatzstoffs und der Vormischungen operative Verfahren und organisatorische Massnahmen festlegen, um potenzielle Risiken aufgrund der Verwendung zu vermeiden. Können diese Risiken durch solche Verfahren und Massnahmen nicht	21. September 2031
			Junghennen Geflügelarten von geringerer	-	5×10^8	-		15. Mai 2034

Kategorie: Zootechnische Zusatzstoffe. Funktionsgruppe: Darmflorastabilisatoren								
Kennnummer des Zusatzstoffs Bewilligungsinhaber	Zusatzstoff	Zusammensetzung, chemische Bezeichnung, Beschreibung	Tierart oder Tierkategorie	Höchstalter	Mindestgehalt	Höchstgehalt	Sonstige Bestimmungen In der Gebrauchsanweisung für den Zusatzstoff und die Vormischungen sind die Lagerbedingungen und die Stabilität bei Wärmebehandlung anzugeben.	Geltungsdauer der Zulassung
					KBE/kg Alleinfuttermittel mit einem Feuchtigkeitsgehalt von 12 %, soweit nicht anders bestimmt ist			
			wirtschaftlicher Bedeutung für Mastzwecke sowie Jungtiere von Geflügelarten von geringerer wirtschaftlicher Bedeutung für Lege- und Zuchtzwecke				beseitigt werden, so sind Zusatzstoff und Vormischungen mit persönlicher Augen-, Atem- und Hautschutzausrüstung zu verwenden.	
4b1852 Naveta AG	<i>Companilactobacillus farciminis</i> CNCM I-3740	<i>Zusammensetzung des Zusatzstoffs:</i> Zubereitung aus <i>Companilactobacillus farciminis</i> CNCM I-3740 mit einer Mindestkonzentration von 1×10^9 KBE/g Zusatzstoff. <i>Fest.</i> <i>Charakterisierung des Wirkstoffs:</i> Lebensfähige Zellen von <i>Companilactobacillus farciminis</i> CNCM I-3740.	Masthühner Mastruthühner	-	$8,5 \times 10^8$	-	Die Futtermittelunternehmen müssen für die Verwender des Zusatzstoffs und der Vormischungen operative Verfahren und organisatorische Massnahmen festlegen, um potenzielle Risiken aufgrund der Verwendung zu vermeiden. Können diese Risiken durch solche Verfahren und Massnahmen nicht beseitigt werden, so sind Zusatzstoff und Vormischungen mit persönlicher Atem-, Augen- und Hautschutzausrüstung zu verwenden.	4. Februar 2034

Kategorie: Zootechnische Zusatzstoffe. Funktionsgruppe: Darmflorastabilisatoren								
Kennnummer des Zusatzstoffs Bewilligungs-inhaber	Zusatzstoff	Zusammensetzung, chemische Bezeichnung, Beschreibung	Tierart oder Tierkategorie	Höchstalter	Mindestgehalt	Höchstgehalt	Sonstige Bestimmungen In der Gebrauchsanweisung für den Zusatzstoff und die Vormischungen sind die Lagerbedingungen und die Stabilität bei Wärmebehandlung anzugeben.	Geltungsdauer der Zulassung
					KBE/kg Alleinfuttermittel mit einem Feuchtigkeitsgehalt von 12 %, soweit nicht anders bestimmt ist			
12 Naveta AG	<i>Lactobacillus farciminis</i> CNCM MA 67/4R	Zubereitung von <i>Lactobacillus farciminis</i> mit mindestens: 1 × 10 ⁹ KBE / g Zusatzstoff	Legehennen	-	5 × 10 ⁸	-		Bewilligung widerrufen. Inverkehrbringen und Verwendung des Zusatzstoffs und der Vormischungen bis zum 2. August 2026
4b1890 DSM Nutritional Products Ltd	<i>Bifidobacterium animalis ssp. animalis</i> DSM 16284, <i>Ligilactobacillus salivarius</i> DSM 16351 und <i>Enterococcus faecium</i> DSM 21913	Zusammensetzung des Zusatzstoffs: Zubereitung aus <i>Bifidobacterium animalis ssp. animalis</i> DSM 16284, <i>Ligilactobacillus salivarius</i> DSM 16351 und <i>Enterococcus faecium</i> DSM 21913 mit einem Mindestgehalt von 10 × 10 ⁹ KBE/g Zusatzstoff (Verhältnis 3:1:6) Fest Charakterisierung des Wirkstoffs:	Alle Mastgeflügelarten Alle Jungtiere von Legegeflügelarten Alle Jungtiere von Zuchtgeflügelarten	-	1 × 10 ⁸ 5 × 10 ⁷ KBE/l Tränkwasser	-	Der Zusatzstoff kann über Tränkwasser verwendet werden. Der Zusatzstoff darf gleichzeitig mit den folgenden Kokzidiostatika — nach Massgabe ihrer jeweiligen Bewilligungsbedingungen als Futtermittelzusatzstoffe — verwendet werden: Maduramicinammonium, Diclazuril, Robenidinhydrochlorid, Decoquinat, Narasin, Nicarbazin und eine Kombination von Narasin und Nicarbazin. Die Futtermittelunternehmen müssen für die Verwender des	12. Mai 2034

Kategorie: Zootechnische Zusatzstoffe. Funktionsgruppe: Darmflorastabilisatoren								
Kennnummer des Zusatzstoffs Bewilligungs-inhaber	Zusatzstoff	Zusammensetzung, chemische Bezeichnung, Beschreibung	Tierart oder Tierkategorie	Höchstalter	Mindestgehalt	Höchstgehalt	Sonstige Bestimmungen In der Gebrauchsanweisung für den Zusatzstoff und die Vormischungen sind die Lagerbedingungen und die Stabilität bei Wärmebehandlung anzugeben.	Geltungsdauer der Zulassung
					KBE/kg Alleinfuttermittel mit einem Feuchtigkeitsgehalt von 12 %, soweit nicht anders bestimmt ist			
		Lebensfähige Zellen von <i>Bifidobacterium animalis ssp. animalis</i> DSM 16284, <i>Ligilactobacillus salivarius</i> DSM 16351 und <i>Enterococcus faecium</i> DSM 21913					Zusatzstoffs und der Vormischungen operative Verfahren und organisatorische Massnahmen festlegen, um potenziellen, sich aus der Verwendung ergebenden Risiken vorzubeugen. Können diese Risiken durch solche Verfahren und Massnahmen nicht beseitigt werden, so sind Zusatzstoff und Vormischungen mit persönlicher Atem- und Hautschutzausrüstung zu verwenden.	
4b1894 Provot AG	<i>Bacillus subtilis</i> DSM 32324, <i>Bacillus subtilis</i> DSM 32325 und <i>Bacillus amyloliquefaciens</i> DSM 25840	Zusammensetzung des Zusatzstoffs : Zubereitung aus <i>Bacillus subtilis</i> DSM 32324, <i>Bacillus subtilis</i> DSM 32325 und <i>Bacillus amyloliquefaciens</i> DSM 25840 mit einem Mindestgehalt von $3,2 \times 10^9$ KBE/g Zusatzstoff ($1,6 \times 10^9$ KBE/g <i>B. subtilis</i> DSM 32324; $1,0 \times 10^9$ KBE/g <i>B. subtilis</i> DSM 32325 und $0,6 \times$	Alle Geflügelarten für die Mast und Jungtiere aller Geflügelarten für Lege- oder Zuchtzwecke	-	$1,6 \times 10^9$	-	Der Zusatzstoff darf über das Tränkwasser verabreicht werden. Der Zusatzstoff darf gleichzeitig mit den folgenden Kokzidiostatika — nach Massgabe ihrer jeweiligen Zulassungsbedingungen als Futtermittelzusatzstoffe — verwendet werden: Diclazuril, Decoquinat, Halofuginon, Monensin, Salinomycin, Nara-	16. Dezember 2030
			Alle Geflügelarten für Lege- oder Zuchtzwecke	-	$1,6 \times 10^9$	-		8. Januar 2036

Kategorie: Zootechnische Zusatzstoffe. Funktionsgruppe: Darmflorastabilisatoren								
Kennnummer des Zusatzstoffs Bewilligungsinhaber	Zusatzstoff	Zusammensetzung, chemische Bezeichnung, Beschreibung	Tierart oder Tierkategorie	Höchstalter	Mindestgehalt	Höchstgehalt	Sonstige Bestimmungen In der Gebrauchsanweisung für den Zusatzstoff und die Vormischungen sind die Lagerbedingungen und die Stabilität bei Wärmebehandlung anzugeben.	Geltungsdauer der Zulassung
					KBE/kg Alleinfuttermittel mit einem Feuchtigkeitsgehalt von 12 %, soweit nicht anders bestimmt ist			
		<p>10⁹ KBE/g <i>B. amyloliquefaciens</i> DSM 25840)</p> <p>Feste Formen</p> <p><i>Charakterisierung des Wirkstoffs:</i> Lebensfähige Sporen von Zellen von <i>Bacillus subtilis</i> DSM 32324, <i>Bacillus subtilis</i> DSM 32325 und <i>Bacillus amyloliquefaciens</i> DSM 25840</p>			5,4 × 10 ⁸ KBE/l Tränkwasser		<p>sin, eine Kombination aus Nicarbazin und Narasin oder Lasalocid.</p> <p>Die Futtermittelunternehmen müssen für die Verwender des Zusatzstoffs und der Vormischungen operative Verfahren und organisatorische Massnahmen festlegen, um potenzielle Risiken aufgrund der Verwendung zu vermeiden. Können diese Risiken durch solche Verfahren und Massnahmen nicht beseitigt werden, so sind Zusatzstoff und Vormischungen mit persönlicher Atem- und Hautschutzausrüstung zu verwenden.</p>	
4b1897 DSM Nutritional Products Ltd	<i>Enterococcus faecium</i> DSM 33761, <i>Pediococcus acidilactici</i> DSM 33758, <i>Bifidobacterium animalis</i> DSM 16284,	<p><i>Zusammensetzung des Zusatzstoffs:</i> Zubereitung aus <i>Enterococcus faecium</i> DSM 33761, <i>Pediococcus acidilactici</i> DSM 33758, <i>Bifidobacterium animalis</i> DSM 16284,</p>	Mastgeflügel und Junggeflügel für Lege- oder Zuchtzwecke	-	1 × 10 ⁸	-	<p>Der Zusatzstoff darf gleichzeitig mit den folgenden Kokzidiostatika – nach Massgabe ihrer jeweiligen Zulassungsbedingungen als Futtermittelzusatzstoffe – verwendet werden: Nicarbazin, Diclazuril, Decoquinat oder Halofuginon.</p> <p>Die Futtermittelunternehmen</p>	31. Dezember 2035

Kategorie: Zootechnische Zusatzstoffe. Funktionsgruppe: Darmflorastabilisatoren								
Kennnummer des Zusatzstoffs Bewilligungsinhaber	Zusatzstoff	Zusammensetzung, chemische Bezeichnung, Beschreibung	Tierart oder Tierkategorie	Höchstalter	Mindestgehalt	Höchstgehalt	Sonstige Bestimmungen In der Gebrauchsanweisung für den Zusatzstoff und die Vormischungen sind die Lagerbedingungen und die Stabilität bei Wärmebehandlung anzugeben.	Geltungsdauer der Zulassung
					KBE/kg Alleinfuttermittel mit einem Feuchtigkeitsgehalt von 12 %, soweit nicht anders bestimmt ist			
	<i>Limosilactobacillus reuteri</i> DSM 33751 und <i>Ligilactobacillus salivarius</i> DSM 16351	<p><i>Limosilactobacillus reuteri</i> DSM 33751 und <i>Ligilactobacillus salivarius</i> DSM 16351 mit mindestens 4×10^{10} KBE/g (insgesamt) mit einer Bakterienkonzentration von mindestens</p> <p>$1,3 \times 10^{10}$ <i>Enterococcus faecium</i> DSM 33761, $1,3 \times 10^{10}$ <i>Pediococcus acidilactici</i> DSM 33758, $1,2 \times 10^{10}$ <i>Bifidobacterium animalis</i> DSM 16284, $1,0 \times 10^9$ <i>Limosilactobacillus reuteri</i> DSM 33751, und $1,0 \times 10^9$ <i>Ligilactobacillus salivarius</i> DSM 16351.</p> <p>Fest, gecoatet</p> <p>Charakterisierung des Wirkstoffs: Lebensfähige Zellen von <i>Enterococcus faecium</i> DSM 33761, <i>Pediococcus acidilactici</i> DSM 33758, <i>Bifidobacterium animalis</i> DSM 16284,</p>					müssen für die Verwender des Zusatzstoffs und der Vormischungen operative Verfahren und organisatorische Massnahmen festlegen, um potenzielle Risiken aufgrund der Verwendung zu vermeiden. Können diese Risiken durch solche Verfahren und Massnahmen nicht beseitigt werden, so sind Zusatzstoff und Vormischungen mit persönlicher Atem-, Augen- und Hautschutzausrüstung zu verwenden.	

Kategorie: Zootechnische Zusatzstoffe. Funktionsgruppe: Darmflorastabilisatoren								
Kennnummer des Zusatzstoffs Bewilligungs-inhaber	Zusatzstoff	Zusammensetzung, chemische Bezeichnung, Beschreibung	Tierart oder Tierkategorie	Höchstalter	Mindestgehalt	Höchstgehalt	Sonstige Bestimmungen In der Gebrauchsanweisung für den Zusatzstoff und die Vormischungen sind die Lagerbedingungen und die Stabilität bei Wärmebehandlung anzugeben.	Geltungsdauer der Zulassung
					KBE/kg Alleinfuttermittel mit einem Feuchtigkeitsgehalt von 12 %, soweit nicht anders bestimmt ist			
		<i>Limosilactobacillus reuteri</i> DSM 33751 und <i>Ligilactobacillus salivarius</i> DSM 16351						
4b1897i DSM Nutritional Products Ltd	<i>Enterococcus faecium</i> DSM 33761, <i>Pediococcus acidilactici</i> DSM 33758, <i>Bifidobacterium animalis</i> DSM 16284, <i>Limosilactobacillus reuteri</i> DSM 33751 und <i>Ligilactobacillus salivarius</i> DSM 16351	Zusammensetzung des Zusatzstoffs: Zubereitung aus <i>Enterococcus faecium</i> DSM 33761, <i>Pediococcus acidilactici</i> DSM 33758, <i>Bifidobacterium animalis</i> DSM 16284, <i>Limosilactobacillus reuteri</i> DSM 33751 und <i>Ligilactobacillus salivarius</i> DSM 16351 mit mindestens 1×10^{11} KBE/g (insgesamt) mit einer Bakterienkonzentration von mindestens $3,25 \times 10^{10}$ <i>Enterococcus faecium</i> DSM 33761, $3,25 \times 10^{10}$ <i>Pediococcus acidilactici</i> DSM 33758, $3,0 \times 10^{10}$ <i>Bifidobacterium animalis</i> DSM 16284,	Mastgeflügel und Junggeflügel für Lege- oder Zuchtzwecke	-	5×10^7 KBE/l Tränkwasser	-	Der Zusatzstoff ist über das Tränkwasser zu verabreichen. Der Zusatzstoff darf gleichzeitig mit den folgenden Kokzidiostatika – nach Massgabe ihrer jeweiligen Zulassungsbedingungen als Futtermittelzusatzstoffe – verwendet werden: Nicarbazin, Diclazuril, Decoquinat oder Halofuginon. Die Futtermittelunternehmen müssen für die Verwender des Zusatzstoffs und der Vormischungen operative Verfahren und organisatorische Massnahmen festlegen, um potenzielle Risiken aufgrund der Verwendung zu vermeiden. Können diese Risiken durch solche Verfahren und Massnahmen nicht beseitigt werden, so sind Zusatzstoff und Vormischungen mit	31. Dezember 2035

Kategorie: Zootechnische Zusatzstoffe. Funktionsgruppe: Darmflorastabilisatoren								
Kennnummer des Zusatzstoffs Bewilligungsinhaber	Zusatzstoff	Zusammensetzung, chemische Bezeichnung, Beschreibung	Tierart oder Tierkategorie	Höchstalter	Mindestgehalt	Höchstgehalt	Sonstige Bestimmungen In der Gebrauchsanweisung für den Zusatzstoff und die Vormischungen sind die Lagerbedingungen und die Stabilität bei Wärmebehandlung anzugeben.	Geltungsdauer der Zulassung
					KBE/kg Alleinfuttermittel mit einem Feuchtigkeitsgehalt von 12 %, soweit nicht anders bestimmt ist			
		<p>2,5 x 10⁹ <i>Limosilactobacillus reuteri</i> DSM 33751, und 2,5 x 10⁹ <i>Ligilactobacillus salivarius</i> DSM 16351.</p> <p>Fest (nicht gecoatet)</p> <p>Charakterisierung des Wirkstoffs: Lebensfähige Zellen von <i>Enterococcus faecium</i> DSM 33761, <i>Pediococcus acidilactici</i> DSM 33758, <i>Bifidobacterium animalis</i> DSM 16284, <i>Limosilactobacillus reuteri</i> DSM 33751 und <i>Ligilactobacillus salivarius</i> DSM 16351</p>					persönlicher Atem-, Augen- und Hautschutzausrüstung zu verwenden.	
4b1898 Naveta AG	Zubereitung aus <i>Bacillus velezensis</i> NRRL B-67647, <i>Bacillus pumilus</i> NRRL B-67648 und <i>Bacillus licheniformis</i>	<p>Zusammensetzung des Zusatzstoffs: Zubereitung aus <i>Bacillus velezensis</i> NRRL B-67647, <i>Bacillus pumilus</i> NRRL B-67648 und</p>	Mastgeflügel Ziervögel	-	3 x 10 ⁷	-	Der Zusatzstoff darf gleichzeitig mit den folgenden Kokzidiostatika — nach Massgabe ihrer jeweiligen Zulassungsbedingungen als Futtermittelzusatzstoffe — verwendet werden: Diclazuril, Narasin, Maduramicin-Ammonium, Salinomycin-Natrium,	1. Januar 2036

Kategorie: Zootechnische Zusatzstoffe. Funktionsgruppe: Darmflorastabilisatoren								
Kennnummer des Zusatzstoffs Bewilligungsinhaber	Zusatzstoff	Zusammensetzung, chemische Bezeichnung, Beschreibung	Tierart oder Tierkategorie	Höchstalter	Mindestgehalt	Höchstgehalt	Sonstige Bestimmungen In der Gebrauchsanweisung für den Zusatzstoff und die Vormischungen sind die Lagerbedingungen und die Stabilität bei Wärmebehandlung anzugeben.	Geltungsdauer der Zulassung
					KBE/kg Alleinfuttermittel mit einem Feuchtigkeitsgehalt von 12 %, soweit nicht anders bestimmt ist			
	NRRL B-67649	<i>Bacillus licheniformis</i> NRRL B-67649 mit einer Mindestgesamtmenge von <i>Bacillus</i> spp. (im Verhältnis 1:1:1) von 2×10^8 KBE/g Zusatzstoff. Feste Formen <i>Charakterisierung des Wirkstoffs:</i> Lebensfähige Zellen von <i>Bacillus velezensis</i> NRRL B-67647, <i>Bacillus pumilus</i> NRRL B-67648 und <i>Bacillus licheniformis</i> NRRL B-67649					Monensin-Natrium, Robenidin-Hydrochlorid, der Kombination von Narasin und Nicarbazin, Lasalocid oder Halofuginon. Die Futtermittelunternehmen müssen für die Verwender von Zusatzstoff und Vormischungen operative Verfahren und organisatorische Massnahmen festlegen, um potenzielle Risiken aufgrund der Verwendung zu vermeiden. Können diese Risiken durch solche Verfahren und Massnahmen nicht beseitigt werden, so sind Zusatzstoff und Vormischungen mit persönlicher Atem- und Hautschutzausrüstung zu verwenden.	
4b1900 Provot AG	<i>Weizmannia faecalis</i> DSM 32016	<i>Zusammensetzung des Zusatzstoffs:</i> Zubereitung aus <i>Weizmannia faecalis</i> DSM 32016 mit mindestens 2×10^{10} KBE/g Zusatzstoff Fest	Saug- und Absetzferkel der Familie der <i>Suidae</i> Mastgeflügel Ziervögel	-	1×10^9	-	Der Zusatzstoff darf über das Tränkwasser verabreicht werden. Der Zusatzstoff darf nach Massgabe ihrer jeweiligen Bewilligungsbedingungen als Futtermittelzusatzstoffe gleichzeitig mit den folgenden Kokzidiostatika	15. Dezember 2030
			Alle Mastgeflü-	-	5×10^8	-		1. Mai 2034

Kategorie: Zootechnische Zusatzstoffe. Funktionsgruppe: Darmflorastabilisatoren								
Kennnummer des Zusatzstoffs Bewilligungsinhaber	Zusatzstoff	Zusammensetzung, chemische Bezeichnung, Beschreibung	Tierart oder Tierkategorie	Höchstalter	Mindestgehalt	Höchstgehalt	Sonstige Bestimmungen In der Gebrauchsanweisung für den Zusatzstoff und die Vormischungen sind die Lagerbedingungen und die Stabilität bei Wärmebehandlung anzugeben.	Geltungsdauer der Zulassung
					KBE/kg Alleinfuttermittel mit einem Feuchtigkeitsgehalt von 12 %, soweit nicht anders bestimmt ist			
		<i>Charakterisierung des Wirkstoffs:</i> Lebensfähige Sporen von Zellen von <i>Weizmannia faecalis</i> DSM 32016	gelarten Saug- und Absatzferkel der Familie der Suidae Ziervögel		KBE/l Tränkwasser		verwendet werden: Halofuginon, Diclazuril, Monensin-Natrium, Robenidin-Hydrochlorid, Salinomycin-Natrium und einer Kombination von Monensin-Natrium und Nicarbazin. Die Futtermittelunternehmen müssen für die Verwender des Zusatzstoffs und der Vormischungen operative Verfahren und organisatorische Massnahmen festlegen, um potenzielle Risiken aufgrund der Verwendung zu vermeiden. Können diese Risiken durch solche Verfahren und Massnahmen nicht beseitigt werden, so sind Zusatzstoff und Vormischungen mit persönlicher Atem- und Hautschutzausrüstung zu verwenden.	
			Jungtiere aller Lege-geflügelarten Jungtiere aller Zucht-geflügelarten	-	1 x 10 ⁹ 5 x 10 ⁸ KBE/l Tränkwasser	-		
4b1901 Provot AG	<i>Bacillus amyloliquefaciens</i> DSM 25840	<i>Zusammensetzung des Zusatzstoffs:</i> Zubereitung aus <i>Bacillus amyloliquefaciens</i> DSM 25840 mit mindestens 1,25 × 10 ¹⁰ KBE/g Zusatzstoff	Alle Schweinearten	-	5 × 10 ⁸ 1,7 × 10 ⁸ KBE/l	-	Der Zusatzstoff darf in Tränkwasser verwendet werden. Bei Verwendung des Zusatzstoffs in Tränkwasser ist für eine gleichmässige Dispersion des Zusatzstoffs zu sorgen.	21. Oktober 2030

Kategorie: Zootechnische Zusatzstoffe. Funktionsgruppe: Darmflorastabilisatoren								
Kennnummer des Zusatzstoffs Bewilligungsinhaber	Zusatzstoff	Zusammensetzung, chemische Bezeichnung, Beschreibung	Tierart oder Tierkategorie	Höchstalter	Mindestgehalt	Höchstgehalt	Sonstige Bestimmungen In der Gebrauchsanweisung für den Zusatzstoff und die Vormischungen sind die Lagerbedingungen und die Stabilität bei Wärmebehandlung anzugeben.	Geltungsdauer der Zulassung
					KBE/kg Alleinfuttermittel mit einem Feuchtigkeitsgehalt von 12 %, soweit nicht anders bestimmt ist			
		Fest <i>Charakterisierung des Wirkstoffs:</i> Lebensfähige Sporen von <i>Bacillus amyloliquefaciens</i> DSM 25840			Tränkwasser		Die Futtermittelunternehmen müssen für die Verwender des Zusatzstoffs und der Vormischungen operative Verfahren und organisatorische Massnahmen festlegen, um potenzielle Risiken aufgrund der Verwendung des Stoffs zu vermeiden. Können diese Risiken durch solche Verfahren und Massnahmen nicht beseitigt oder auf ein Minimum reduziert werden, so sind Zusatzstoff und Vormischungen mit persönlicher Schutzausrüstung, einschliesslich Haut-, Augen- und Atemschutz, zu verwenden.	
4b1902 Provot AG	<i>Bacillus subtilis</i> DSM 25841	<i>Zusammensetzung des Zusatzstoffs:</i> Zubereitung aus <i>Bacillus subtilis</i> DSM 25841 mit mindestens $1,25 \times 10^{10}$ KBE/g Zusatzstoff Fest <i>Charakterisierung des Wirkstoffs:</i>	Alle Schweinearten, einschliesslich Sauen ausser laktierende Sauen, zur Erzielung einer positiven Wirkung bei Saugferkeln	-	5×10^8 $1,7 \times 10^8$ KBE/l Tränkwasser	-	Der Zusatzstoff darf in Tränkwasser verwendet werden. Bei Verwendung des Zusatzstoffs in Tränkwasser ist für eine gleichmässige Dispersion des Zusatzstoffs zu sorgen. Die Futtermittelunternehmen müssen für die Verwender des	16. Dezember 2030

Kategorie: Zootechnische Zusatzstoffe. Funktionsgruppe: Darmflorastabilisatoren								
Kennnummer des Zusatzstoffs Bewilligungsinhaber	Zusatzstoff	Zusammensetzung, chemische Bezeichnung, Beschreibung	Tierart oder Tierkategorie	Höchstalter	Mindestgehalt	Höchstgehalt	Sonstige Bestimmungen In der Gebrauchsanweisung für den Zusatzstoff und die Vormischungen sind die Lagerbedingungen und die Stabilität bei Wärmebehandlung anzugeben.	Geltungsdauer der Zulassung
					KBE/kg Alleinfuttermittel mit einem Feuchtigkeitsgehalt von 12 %, soweit nicht anders bestimmt ist			
		Lebensfähige Sporen von <i>Bacillus subtilis</i> DSM 25841					Zusatzstoffs und der Vormischungen operative Verfahren und organisatorische Massnahmen festlegen, um potenzielle Risiken aufgrund der Verwendung des Stoffs zu vermeiden: potenzielles Inhalationsallergen, potenziell hautreizender Stoff und potenziell augen- oder hautsensibilisierender Stoff. Können diese Risiken durch solche Verfahren und Massnahmen nicht beseitigt oder auf ein Minimum reduziert werden, so ist bei der Handhabung des Zusatzstoffs und der Vormischungen eine persönliche Schutzausrüstung zu tragen.	